

Schulinterner Lehrplan
Sekundarstufe I (G9) am
Tannenbusch-Gymnasium

Fach: Englisch

(Stand: 30.10.2020)



Inhalt

	Seite
1. Entscheidungen zum Unterricht	3
1.1 Unterrichtsvorhaben	3
1.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben: Jahrgangsstufe 5	4
1.1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben: Jahrgangsstufe 5	5
1.1.3 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben: Jahrgangsstufe 6	11
1.1.4 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben: Jahrgangsstufe 6	12
1.1.5 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben: Jahrgangsstufe 7	18
1.1.6 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben: Jahrgangsstufe 7	19
1.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit	24
1.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung	24
1.4 Lehr- und Lernmittel	29

1. Entscheidungen zum Unterricht

1.1 Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan besitzt den Anspruch, die Kompetenzen des Kernlehrplans abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln. Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben erfolgt auf zwei Ebenen: der Übersichts- und der Konkretisierungsebene.

Die „**Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben**“ (Kapitel 1.1.1) stellen die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss **verbindlichen Unterrichtsvorhaben** dar. Das Übersichtsraster ermöglicht den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die **Verteilung der übergeordneten Kompetenzerwartungen** auf die Unterrichtsvorhaben in den einzelnen Jahrgangsstufen. Zur Gewährleistung vergleichbarer Standards sowie zur Absicherung von Lehrkraftwechsellern ist der Fachkonferenzbeschluss zum „**Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben**“ für alle Mitglieder der Fachkonferenz **bindend**.

Die **exemplarische Ausweisung „konkretisierter Unterrichtsvorhaben“** (Kapitel 1.1.2) hat **empfehlenden Charakter**. Abweichungen von den vorgeschlagenen Vorgehensweisen bezüglich der konkretisierten Unterrichtsvorhaben sind im Rahmen der **pädagogischen Freiheit der Lehrkräfte** jederzeit möglich. Sicherzustellen bleibt allerdings, dass insgesamt **alle Inhaltfelder und konkretisierten Kompetenzen** des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

Der ausgewiesene **Zeitbedarf** versteht sich als grobe **Orientierungsgröße**, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Kursfahrten o.ä.) zu behalten, wurden nur ca. 75 Prozent der Bruttounterrichtszeit verplant.

Die unterrichtsbezogenen fachgruppeninternen Absprachen zu **fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätzen**, zur **Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung** sowie zu den **Lehr- und Lernmitteln** sind den nachfolgenden Unterkapiteln (Kapitel 1.2-1.4) zu entnehmen.

1.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben: Jahrgangsstufe 5

UV	Thema	Übergeordnete Kompetenzerwartungen Förderung der...
UV 1	<i>Here we go!</i> Sich vorstellen und gegenseitig kennenlernen, Klassenzimmer und Schulgegenstände beschreiben	<ul style="list-style-type: none"> • Sprechkompetenz (zusammenhängendes Sprechen und an Gesprächen teilnehmen) • Schreibkompetenz → kurze Texte verfassen
UV 2	<i>The first day at school</i> Über die eigene Klasse sprechen, Unterschiede zwischen einer englischen und deutschen Schule erkennen und benennen, nach der Uhrzeit fragen und die Zeit sagen	<ul style="list-style-type: none"> • Methoden- und Medienkompetenz → Vokabeln lernen, Ausspracheregeln etc. • Hörverstehenskompetenz anhand → einfacher Hörtexte
UV 3	<i>Homes and families</i> Einen Tagesablauf beschreiben, über Mahlzeiten sprechen, um Erlaubnis bitten und nach Informationen fragen	<ul style="list-style-type: none"> • interkulturellen Kompetenz • Schreibkompetenz → Beschriftung eines Bildes, Erstellung eines Familienstammbaums
UV 4	<i>Clubs and hobbies</i> Über AGs, Hobbys, Sportarten und Freizeitaktivitäten sprechen	<ul style="list-style-type: none"> • Sprechkompetenz (freies, zusammenhängendes Sprechen) • Hörverstehenskompetenz → kurzen Hörtexten wesentliche Informationen entnehmen
UV 5	<i>Plymouth – a city by the sea</i> Begründet formulieren, was man gerne tun würde; Bilder und Personen beschreiben	<ul style="list-style-type: none"> • Sprechkompetenz (zusammenhängenden Sprechens) • Medienkompetenz → Planung und Gestaltung eines Medienprodukts
(UV 6)	<i>Story: My home, the zoo</i> Eine Geschichte über eine Familie, die im Zoo lebt	<ul style="list-style-type: none"> • Lesekompetenz → lesen längerer fiktionaler Texte (extensives sinnentnehmendes Lesen, Umgang mit Annotationen, Erschließen unbekanntes Vokabulars)

1.1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben: Jahrgangsstufe 5

UV 5.1-1 Here we go! Sich vorstellen und gegenseitig kennenlernen, Klassenzimmer und Schulgegenstände beschreiben (ca. 10-15 U-Std.)		
Klassenarbeitstyp: Wortschatzüberprüfung, Verfassen eines kurzen Textes (ggf. Aufgaben zu Hör- und Leseverstehen)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen; Gespräche beginnen und beenden</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: sich vorstellen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: <i>classroom phrases</i> verstehen und situationsangemessen anwenden Grammatik: Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse im <i>Simple Present</i> bezeichnen und beschreiben; bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren</p>	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel von Plymouth</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: <u>Wortschatz:</u> <i>Farben, Wochentage, Zahlen, Tiere, Schulutensilien</i></p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Alltagsgespräche, informierende Texte, Bilder, Landkarten, kurze Hörtexte, Lieder <u>Methoden:</u> Umgang mit Vokabelverzeichnissen</p>	<p>Zentrales Kriterium guten Unterrichts Intelligentes Üben (Vokabellernen)</p> <p>Fächerverbindendes Arbeiten Erdkunde</p> <p>Methodenschwerpunkt Vokabellernen</p>

UV 5.1-2

The first day at school

Über die eigene Klasse sprechen, Unterschiede zwischen einer englischen und deutschen Schule erkennen und benennen, nach der Uhrzeit fragen und die Zeit sagen

(ca. 20 U-Std.)

Klassenarbeitstyp: Hörverstehensüberprüfung, Dialoge verfassen, Grammatiküberprüfung

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: <i>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</i> am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen; Gespräche beginnen und beenden</p> <p><i>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</i> notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: <i>Wortschatz:</i> <i>classroom phrases</i> verstehen und situationsangemessen anwenden <i>Grammatik:</i> Personalpronomen, das Verb <i>to be</i>, Imperativ, Artikel, <i>there is/are</i>, <i>can/can't</i></p>	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: eine Schule in Plymouth mit der eigenen Schule vergleichen</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: <u>Wortschatz:</u> <i>Uhrzeit, Alphabet, Monate, Schulfächer</i></p> <p>Hörverstehen: einfachen Dialogen Informationen entnehmen</p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Dialoge, Alltagsgespräche, Bilder, Lieder, informierende Texte, Bildergeschichte, Stundenplan, Hörtexte <u>Methoden:</u> Dialoge verstehen, verfassen und präsentieren; Wortfeldarbeit</p>	<p>Zentrales Kriterium guten Unterrichts Intelligentes Üben</p> <p>Fächerverbindendes Arbeiten Musik</p> <p>Methodenschwerpunkt Hörverstehen</p> <p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>speaking</i>, u.a. über sich und die Familie Auskunft geben und entsprechende Fragen stellen</p> <p>Mögliche Umsetzung: Erstellen eines <i>me</i>-Posters (analog oder digital) oder ggf. eines <i>me</i>-Videos</p> <p>Medienbildung: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren [...] (MKR 4.1)</p> <p>Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereich D)</p>

UV 5.1-3

Homes and families

Einen Tagesablauf beschreiben, über Mahlzeiten sprechen, um Erlaubnis bitten und nach Informationen fragen

(ca. 20 U-Std.)

Klassenarbeitstyp: kurze Texte verfassen, Grammatiküberprüfung (ggf. Hör- oder Leseverstehensüberprüfung)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Hör-/Hörsehverstehen: kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen; einfache Texte sinnstiftend vorlesen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Possessivbegleiter, Genitiv, <i>Simple Present</i> (bejahte und verneinte Aussagen)</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Tagesablauf, Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern, Essen und Trinken, Familie</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>Simple Present (statements, negations)</i> zur Beschreibung regelmäßiger Tätigkeiten</p> <p>TMK: Ausgangstexte: informierende Texte, Audio- und Videoclips, Lieder, Gedichte, Rezepte Zieltexte: Alltagsgespräche</p>	<p>Zentrales Kriterium guten Unterrichts Intelligentes Üben</p> <p>Fächerverbindendes Arbeiten Biologie</p> <p>Methodenschwerpunkt Hörverstehen, Sprechen</p> <p>Parallel geplante Lernleistungsüberprüfung</p> <p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>speaking/listening</i>, u.a. mit vertrauten Wendungen und Sätzen über zu Hause und Freizeit erzählen und berichten; Gehörtes anderen auf Deutsch erklären (Globalverstehen)</p> <p>Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Mobilität – Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereich D)</p>

UV 5.2-1
Clubs and hobbies
Über AGs, Hobbys, Sportarten und Freizeitaktivitäten sprechen
 (ca. 20 U-Std.)

Klassenarbeitstyp: kurze Texte verfassen, Grammatiküberprüfung (ggf. Hör- oder Leseverstehensüberprüfung)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen <i>Schreiben:</i> kurze Alltagstexte verfassen; Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren; Verbote, Erlaubnis und Bitten ausdrücken</p>	<p>IKK: Ausbildung/Schule: Außerunterrichtliche Aktivitäten in britischen Schulen</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>simple present (questions and short answers)</i>, Wortstellung der Häufigkeitsadverbien, Groß- und Kleinschreibung</p> <p>TMK: Ausgangstexte: informierende Texte, Briefe, Bilder, Flyer, Informationstafeln, Geschichte Zieltexte: informierende Texte, Briefe, Beschreibungen, Poster</p>	<p>Zentrales Kriterium guten Unterrichts Transparente Leistungserwartung (Kriterien zur Beurteilung von Postern)</p> <p>Fächerverbindendes Arbeiten Sport</p> <p>Methodenschwerpunkt Leseverstehen, Sprechen</p> <p>Medienbildung Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden (...) (MKR 4.2)</p> <p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>reading</i>, kurze Texte mit bekanntem Wortschatz verstehen; <i>writing</i>, einfache Notizen anfertigen</p>

UV 5.2-2
Plymouth – a city by the sea
Begründet formulieren, was man gerne tun würde; Bilder und Personen beschreiben
 (ca. 20 U-Std.)

Klassenarbeitstyp: kurze Texte verfassen, Mediation, Grammatiküberprüfung (ggf. Hör- oder Leseverstehensüberprüfung)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Hör-/Hörsehverstehen: Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen Lesen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Bilder und Personen beschreiben; Sinneseindrücke versprachlichen</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Freunde, Hobbys, Sport, analoge und digitale Medien</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>present progressive: statements, questions, negations</i>; Wortstellung (SVO) Sprechen : Darstellendes Spiel</p> <p>TMK: Ausgangstexte: informierende und erklärende Texte, Informationstafeln, Audio- und Videoclips, Theaterstück Zieltexte: Alltagsgespräche, Beschreibungen, Berichte</p>	<p>Zentrales Kriterium guten Unterrichts individuelle Förderung</p> <p>Fächerverbindendes Arbeiten Deutsch (darstellendes Spiel)</p> <p>Methodenschwerpunkt Leseverstehen, Sprechen</p> <p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>listening</i> u.a. didaktisierte und authentische kindgemäße fiktionale Texte verstehen und ihnen in Bezug auf Handlungsschritte und Akteure wichtige Informationen entnehmen</p> <p>Verbraucherbildung: Medien und Informationen in der digitalen Welt (Rahmenvorgabe Bereich C)</p>

UV 5.2-3
Story: My home, the zoo
Eine Geschichte über eine Familie, die im Zoo lebt
 (ca. 20 U-Std.)

Klassenarbeitstyp: Eine Lesemappe oder ein *Scrapbook* gestalten

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Lesen: Einem literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: Erschließung unbekanntem Vokabular aus dem Kontext</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Leben im Zoo</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Lesen : Extensives Lesen, Umgang mit Annotationen Sprechen : Darstellendes Spiel</p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> fiktive Geschichte über eine Familie, die im Zoo lebt <u>Zieltexte:</u> Dialoge, Quiz, alternatives Ende der Geschichte, Comic etc.</p>	<p>Zentrales Kriterium guten Unterrichts Anteil echter Lernzeit / Selbsttätigkeit der Lernenden</p> <p>Fächerverbindendes Arbeiten Deutsch und Kunst (darstellendes Spiel, Tiere aus der Geschichte zeichnen)</p> <p>Methodenschwerpunkt Leseverstehen</p> <p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>reading</i> u.a. didaktisierte und authentische kindgemäße fiktionale Texte verstehen und ihnen in Bezug auf Handlungsschritte und Akteure wichtige Informationen entnehmen</p>

1.1.3 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben: Jahrgangsstufe 6

UV	Thema	Übergeordnete Kompetenzerwartungen Förderung der...
UV 1	<i>In the summer holidays</i> Über Ferien und Urlaub sprechen, neue Nachbarn kennen lernen	<ul style="list-style-type: none"> Schreibkompetenz → Broschüren über Reiseziele in Deutschland verfassen
UV 2	<i>A school day</i> Schullalltag in Großbritannien, über Pläne und Vorhaben sprechen, über Musik, Filme und Theateraufführungen sprechen	<ul style="list-style-type: none"> Hörverstehenskompetenz → Kurzartikel über Musik für eine Klassenzeitung verfassen
UV 3	<i>Out and about</i> Stadtpläne lesen, sich in einer Stadt orientieren, einkaufen: Dingen und Mengen benennen und über Preise sprechen	<ul style="list-style-type: none"> Sprechkompetenz (an Gesprächen teilnehmen) → Stadtrallye über die Heimatstadt oder die Umgebung für einen britischen Besucher verfassen
UV 4	<i>On Dartmoor</i> Englische Landschaft kennenlernen, Über Erlebnisse sprechen	<ul style="list-style-type: none"> Lesekompetenz → Gedicht über einen Ort auf dem Land verfassen
UV 5	<i>Celebrate!</i> Über Feiertage und Feste sprechen, Bräuche in Großbritannien, Voraussagen machen	<ul style="list-style-type: none"> Sprachmittlung → Klassenparty zum Motto Großbritannien planen
UV 6	<i>Story: Because of Winn-Dixie</i> Umgang mit einem Haustier, Verantwortung, Freundschaft	<ul style="list-style-type: none"> Lesekompetenz → Extensives Lesen, eigenständiger Umgang mit Annotationen

1.1.4 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben: Jahrgangsstufe 6

UV 6.1-1 <i>In the summer holidays</i> Über Ferien und Urlaub sprechen, neue Nachbarn kennen lernen (ca. 20 U-Std.)		
Klassenarbeitstyp: Schreiben eines mittellangen Texts, Überprüfung der Grammatik, (ggf. Mediation und / oder Hörverstehensaufgabe)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: <i>Leseverstehen:</i> Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen <i>Schreiben:</i> kurze Alltagstexte verfassen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: <i>Grammatik:</i> über gegenwärtige und vergangene Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Freizeitgestaltung von Kindern, Ferienerlebnisse, Urlaubsgestaltung Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: private Nutzung analoger und digitaler Medien im Alltag</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: <i>Grammatik:</i> <i>simple past: statements, questions, short answers, negations</i> <i>Wortschatz:</i> <i>holidays, weather, getting in touch</i></p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> informierende und erklärende Texte, Textnachrichten <u>Zieltexte:</u> Postkarten, Textnachrichten, Beschreibungen, Berichte</p>	<p>Zentrales Kriterium guten Unterrichts Sinnstiftendes Kommunizieren</p> <p>Fächerverbindendes Arbeiten Erdkunde</p> <p>Methodenschwerpunkt Kreatives Schreiben</p> <p>Mögliche Umsetzung: Urlaubserlebnisse anhand von beschrifteten Fotos z.B. in einem <i>blog</i> (online oder offline), einer Broschüre und einer Power Point-Präsentation vorstellen</p> <p>Medienbildung: Gestaltungsmittel unterschiedlicher Medienprodukte kennen und reflektiert anwenden (vgl. MKR 4.2)</p>

UV 6.1-2

A school day

Schullalltag in Großbritannien, über Pläne und Vorhaben sprechen, über Musik, Filme und Theateraufführungen sprechen

(ca. 20 U-Std.)

Klassenarbeitstyp: zweiteilige Klassenarbeit – Schreiben (auf der Grundlage einer vorgegebenen Mind Map), isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: <i>Schreiben:</i> kurze Alltagstexte verfassen <i>Sprachmittlung:</i> gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: <i>Grammatik:</i> Personen, Sachen, Sachverhalte Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben</p>	<p>IKK: Ausbildung/Schule: Einblick in den Schulalltag in GB</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: <i>Grammatik:</i> <i>going to-future, comparison of adjectives, possessive pronouns</i> <i>Wortschatz:</i> <i>school, the natural world, stage and film</i></p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> informierende und erklärende Texte, Bilder; Audio- und Videoclips <u>Zieltexte:</u> E-Mails, Beschreibungen, Berichte</p> <p>SLK: einfache Strategien der Dokumentation und Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener und fremder Texte und Medien</p>	<p>Zentrales Kriterium guten Unterrichts Methodenvielfalt</p> <p>Fächerverbindendes Arbeiten Musik</p> <p>Methodenschwerpunkt Hörverstehen</p> <p>Unterrichtliche Umsetzung: systematische Wortschatzarbeit zum Themenfeld „Schule“ mit Hilfe digitaler Werkzeuge</p> <p>Mögliche Umsetzung: Mail-Korrespondenz im Rahmen von <i>eTwinning</i> in Form eines vergleichenden Berichts über das Schulleben in Deutschland und England</p>

UV 6.1-3 Out and about Stadtpläne lesen, sich in einer Stadt orientieren, einkaufen: Dingen und Mengen benennen und über Preise sprechen (ca. 20 U-Std.)		
Klassenarbeitstyp: Wegbeschreibung mithilfe eines Stadtplans schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik); ggf. mündliche Prüfung		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Hör-/Hörsehverstehen: einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben; über gegenwärtige, vergangene und zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen Aussprache und Intonation: einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen</p>	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien (geografische, soziale und kulturelle Aspekte), Stadtplan lesen, sich in einer Stadt orientieren und einkaufen</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>relative clauses, adverbs of manner, subject/object questions</i> Wortschatz: Vokabular zur Wegbeschreibung und zum Einkaufen</p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> informierende und erklärende Texte, Alltagsgespräche, Audio- und Videoclips <u>Zieltexte:</u> Beschreibungen, eine Geschichte mit Hilfe von Bildern schreiben, <i>study posters</i></p>	<p>Zentrales Kriterium guten Unterrichts Zusammenhänge erkennen</p> <p>Fächerverbindendes Arbeiten Erdkunde</p> <p>Methodenschwerpunkt Scannen von Texten</p> <p>Mögliche Umsetzung: einen „Imagefilm“ zur Präsentation des eigenen Heimatortes arbeitsteilig erstellen</p> <p>Verbraucherbildung: Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereich D)</p>

UV 6.2-1
On Dartmoor
Englische Landschaft kennenlernen, Über Erlebnisse sprechen
 (ca. 20 U-Std.)

Klassenarbeitstyp: Kombinierte Schreib-/Leseverstehensaufgabe, isolierte Überprüfung der Verfügbarkeit sprachlicher Mittel (ggf. Hörverstehensaufgabe)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Hör-/Hörsehverstehen: einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Verbote, Erlaubnis und Bitten ausdrücken; Bedingungen ausdrücken; über gegenwärtige, vergangene und zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Landschaftserkundung, Erlebnisse auf dem Land; analoge und digitale Medien</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>present perfect, some and any, compounds</i> Aussprache und Intonation: Grundzüge der Lautschrift (rezeptiv)</p> <p>TMK: Ausgangstexte: Alltagsgespräche, Sprachnachrichten Zieltexte: Gedicht verfassen, kurzes Drehbuch, Textnachrichten, Alltagsgespräche</p>	<p>Zentrales Kriterium guten Unterrichts Sinnstiftendes Kommunizieren Transparente Leistungserwartung</p> <p>Fächerverbindendes Arbeiten Erdkunde</p> <p>Methodenschwerpunkt Bildbeschreibung</p> <p>Parallel geplante Lernleistungsüberprüfung</p> <p>Mögliche Umsetzung: <i>prompts</i> zur Unterstützung des dialogischen Sprechens schreiben; Kompensationsstrategien bei sprachlichen Schwierigkeiten anwenden; Erklärvideos zu regionalen Besonderheiten</p>

UV 6.2-2
Celebrate!
Über Feiertage und Feste sprechen, Bräuche in Großbritannien, Voraussagen machen
 (ca. 20 U-Std.)

Klassenarbeitstyp: Kombinierte Schreib-/Leseverstehensaufgabe, isolierte Überprüfung der Verfügbarkeit sprachlicher Mittel (ggf. Hörverstehensaufgabe)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen Sprachmittlung: kurze Texte in die Zielsprache und in die eigene Sprache übertragen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: über gegenwärtige, vergangene und zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen</p> <p>TMK: einfache Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevante Informationen und Daten filtern und strukturieren; unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen</p>	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern in Großbritannien (geografische, soziale und kulturelle Aspekte), Essen und Trinken</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>will-future, modal verbs, conditional I</i></p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Alltagsgespräche; Bilder, Flyer, Informationstafeln <u>Zieltexte:</u> Alltagsgespräche; Zusammenfassungen</p>	<p>Zentrales Kriterium guten Unterrichts Lernförderliches Klima</p> <p>Fächerverbindendes Arbeiten Religion</p> <p>Methodenschwerpunkt Sprachmittlung</p> <p>Mögliche Umsetzung: Planung einer fiktiven Party</p> <p>Medienbildung: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (MKR 2.1); Themenrelevante Informationen filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (vgl. MKR 2.2)</p>

UV 6.2-3
Story: Because of Winn-Dixie
Umgang mit einem Haustier, Verantwortung, Freundschaft
 (ca. 20 U-Std.)

Klassenarbeitstyp: Eine Lesemappe oder ein *Scrapbook* gestalten

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Lesen: Einem literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: Erschließung unbekanntem Vokabular aus dem Kontext</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Verantwortung und Freundschaft mit einem Haustier</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Lesen : Extensives Lesen, Umgang mit Annotationen Sprechen : Darstellendes Spiel</p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> fiktive Geschichte über ein Kind, dessen bester Freund ein Haustier ist <u>Zieltexte:</u> Dialoge, Quiz, alternatives Ende der Geschichte, Comic etc.</p>	<p>Zentrales Kriterium guten Unterrichts Anteil echter Lernzeit / Selbsttätigkeit der Lernenden</p> <p>Fächerverbindendes Arbeiten Deutsch und Kunst (darstellendes Spiel, Tiere aus der Geschichte zeichnen)</p> <p>Methodenschwerpunkt Leseverstehen</p> <p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>reading</i> u.a. didaktisierte und authentische kindgemäße fiktionale Texte verstehen und ihnen in Bezug auf Handlungsschritte und Akteure wichtige Informationen entnehmen</p>

1.1.5 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben: Jahrgangsstufe 7

UV	Thema	Übergeordnete Kompetenzerwartungen: Förderung der ...
UV 1	<i>This is London</i> Über Ferien und Urlaub sprechen, Sehenswürdigkeiten und Tourismus in London, britische Kultur und Traditionen, britische Touristen in Deutschland	<ul style="list-style-type: none"> • Lesekompetenz → Straßenkarten lesen und Informationsentnahme aus Broschüren • Sprachmittlungskompetenz → Einem britischen Touristen in Deutschland helfen
UV 2	<i>Welcome to Snowdonia</i> Durchführung einer Klassenfahrt, Wales kennen lernen, <i>volunteer work</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Lesekompetenz → Inhalte aus fiktionalen und informativen Sachtexten erschließen
UV 3	<i>A Weekend in Liverpool</i> Liverpool entdecken, sich über typische Sportarten und die Kultur Liverpools informieren	<ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehenskompetenz → Einen Beatles-Song hören, Schulung des Detailverständnisses (Bahnhofdurchsagen, Telefongespräche)
UV 4	<i>My Trip to Ireland</i> Irland kennen lernen – Legenden und Naturwunder; über Gefühle sprechen	<ul style="list-style-type: none"> • Schreibkompetenz → Eine E-Mail/eine Kurzgeschichte/einen Tagebucheintrag verfassen, eine Geschichte zu Ende schreiben, eine Broschüre gestalten
UV 5	<i>Edinburgh and the Highlands</i> Über Hobbys, Festivals und Traditionen sprechen	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachmittlung → Über das Landesmusikfestival NRW informieren • Sprechen (Zusammenhängendes Sprechen) → Ein Musikinstrument vorstellen

1.1.6 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben: Jahrgangsstufe 7

UV 7.1 -1 <i>This is London</i> Über Ferien und Urlaub sprechen, Sehenswürdigkeiten und Tourismus in London, britische Kultur und Traditionen (ca. 22 U-Std.)		
Klassenarbeitstyp: Schreiben eines mittellangen Texts + mindestens eine weitere funktionale kommunikative Teilkompetenz (Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung) und/oder isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Wortschatz/Grammatik)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: <i>Leseverstehen:</i> (Diskontinuierlichen) Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen <i>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</i> kriteriengeleitet Rückmeldungen geben (<i>Feedback</i>) <i>Sprachmittlung:</i> einem britischen Touristen in Deutschland helfen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: <i>Grammatik:</i> Über Vergangenes in der Verlaufsform berichten und erzählen</p>	<p>IKK: Soziokulturelles Orientierungswissen: Sehenswürdigkeiten, Transportsystem, Stadtstruktur</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: <i>Grammatik:</i> <i>past progressive, question tags</i></p> <p>TMK: <i>Ausgangstexte:</i> informierende Texte; Broschüren-Texte; Blog, Bahn- und Straßenkarten, Audio- und Videoclips <i>Zieltexte:</i> Zusammenfassungen, Ende einer Geschichte, E-Mail, Dialog</p>	<p>Zentrales Kriterium guten Unterrichts: Lernförderliches Klima</p> <p>Mögliche Umsetzung: Den Text „London Attractions“ lesen und sich dadurch Wissen über Londons Sehenswürdigkeiten aneignen.</p> <p>Verbraucherbildung: Mobilität (Rahmenvorgabe Bereich D)</p>

<p style="text-align: center;">UV 7.1-2 Welcome to Snowdonia Durchführung einer Klassenfahrt, Wales kennen lernen, volunteer work (ca. 22 U-Std.)</p>		
<p style="text-align: center;">Klassenarbeitstyp: Schreiben eines mittellangen Texts + mindestens eine weitere funktionale kommunikative Teilkompetenz (Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung) und/oder isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Wortschatz/Grammatik)</p>		
<p style="text-align: center;">Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt</p>	<p style="text-align: center;">Auswahl fachlicher Konkretisierungen</p>	<p style="text-align: center;">Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</p>
<p>FKK: Hör-/Hörsehverstehen: Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen Schreiben: Texte in beschreibender, berichtender und zusammenfassender, erzählender, erklärender Absicht verfassen; kreativ gestaltend eigene Texte verfassen Lesen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Bedingungen und Konsequenzen ausdrücken</p>	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten in Wales (geographische, kulturelle und soziale Aspekte)</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>conditional II</i></p> <p>TMK: Ausgangstexte: informierende Texte; Erlebnisberichte; Audio- und Videoclips; E-Mail Zieltexte: Zusammenfassungen, Blog</p>	<p>Zentrale Kriterium guten Unterrichts: Methodenvielfalt</p> <p>Mögliche Umsetzung: Einen Blog über das Leben in einer Kleinstadt verfassen</p> <p>Medienbildung: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (MKR 2.1); Themenrelevante Informationen filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (vgl. MKR 2.2)</p>

<p style="text-align: center;">UV 7.1-3 A Weekend in Liverpool Liverpool entdecken, sich über typische Sportarten und die Kultur Liverpools informieren (ca. 22 U-Std.)</p>		
<p style="text-align: center;">Klassenarbeitstyp: Schreiben eines mittellangen Texts + mindestens eine weitere funktionale kommunikative Teilkompetenz (Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung) und/oder isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Wortschatz/Grammatik)</p>		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Hör-/Hörsehverstehen: Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen Schreiben: Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Haupt- und Nebensatzkonstruktionen unterscheiden und bilden Wortschatz: Erschließen und Verwendung filmischen Vokabulars</p> <p>TMK: Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten</p>	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: historisch und kulturell wichtige Personen, Ereignisse</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>contact clauses, present perfect (progressive), subordinate clauses</i></p> <p>TMK: Ausgangstexte: informierende Texte; Audio- und Videoclips; narrative Texte Zieltexte: Zusammenfassungen; Audio- und Videoclips</p>	<p>Zentrales Kriterium guten Unterrichts: Vorbereitete Lernumgebung</p> <p>Fächerverbindendes Arbeiten: Musik, Sport</p> <p>Mögliche Umsetzung: Podcast/Video zu einer berühmten Persönlichkeit aus Liverpool gestalten</p> <p>Medienbildung: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (MKR 2.1); themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (MKR 2.2)</p>

UV 7.2-1
My trip to Ireland
Irland kennen lernen – Legenden und Naturwunder; über Gefühle sprechen
 (ca. 22 U-Std.)

Klassenarbeitstyp: Schreiben eines mittellangen Texts + mindestens eine weitere funktionale kommunikative Teilkompetenz (Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung) und/oder isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Wortschatz/Grammatik)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen Sprachmittlung: in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Vorvergangenheit ausdrücken</p> <p>Sprachbewusstheit: Besonderheiten regionaler Dialekte untersuchen</p>	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten in Irland (geographische und kulturelle Aspekte)</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>past perfect, modal substitutes</i></p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> informierende Texte; Alltagsgespräche; Flyer, Prospekte, Chat-Verläufe, Legenden <u>Zieltexte:</u> Alltagsgespräche; E-Mails, short story, Tagebucheintrag, Ende einer Geschichte, Broschüre</p>	<p>Zentrales Kriterium guten Unterrichts: Individuelles Fördern</p> <p>Mögliche Umsetzung: einen Tagebucheintrag zum Ausdruck von Gefühlen verfassen</p> <p>Fächerverbindendes Arbeiten: Erdkunde</p> <p>Verbraucherbildung: Mobilität und Reisen (Rahmenvorgabe Bereich D)</p>

UV 7.2-2
Edinburgh and the Highlands
Über Hobbys, Festivals und Traditionen sprechen
 (ca. 22 U-Std.)

Klassenarbeitstyp: Schreiben eines mittellangen Texts + mindestens eine weitere funktionale kommunikative Teilkompetenz (Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung) und/oder isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Wortschatz/Grammatik)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Schreiben: Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender Absicht verfassen; kreativ gestaltend eigene Texte verfassen</p> <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden Grammatik: Handlungen und Ereignisse aktivisch und passivisch darstellen</p>	<p>IKK: Persönliche Lebensgestaltung: Ungewöhnliche Hobbys</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>reflexive pronouns, passive</i></p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> informierende Texte; narrative Texte <u>Zieltexte:</u> Zusammenfassungen; Geschichten; Audioclips</p> <p>SLK: grundlegende Strategien zum Geben kriteriengeleiteten Feedbacks</p>	<p>Zentrales Kriterium guten Unterrichts: Sinnstiftendes Kommunizieren</p> <p>Fächerverbindendes Arbeiten: Musik</p> <p>Mögliche Umsetzung: Präsentation eines traditionellen irischen Musikinstruments</p> <p>Medienbildung: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (MKR 2.1); themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (MKR 2.2)</p>

1.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Alle zu fördernden Kompetenzen werden in jedem Schuljahr berücksichtigt.

Möglichkeiten zur thematischen wie methodischen Binnendifferenzierung sind in allen Kompetenzbereichen gegeben.

Ebenso findet im Bereich der Individualisierung und Binnendifferenzierung die spezifische Situation unserer Schülerinnen und Schüler besondere Berücksichtigung. Der kritische Umgang mit Medien und Technologien wird individuell gefördert, um die verschiedenen Medien als Mittel der Information, Meinungsbildung, Manipulation, Unterhaltung, Kommunikation und ästhetischen Gestaltung gezielt und kritisch nutzen zu können.

Die fachliche Einbindung der Rahmenvereinbarung Verbraucherbildung in den Bereichen Ernährung und Gesundheit, Medien und Informationen in der digitalen Welt sowie Leben, Wohnen und Mobilität finden angemessene Berücksichtigung.

Ein in allen Klassenstufen integriertes fächerübergreifendes Methodencurriculum versetzt die Kinder in die Lage, facettenreich, selbstständig und methodisch angemessen in unterschiedlichsten Arbeitsformen miteinander zu agieren.

Die Curricula basieren auf der Lehrbuchreihe 'English G Access, G9-Ausgabe' von Cornelsen.

1.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Die Leistungsbeurteilung bezieht sich auf den Grad der Erfüllung der in den Richtlinien und Lehrplänen für die SI ausgewiesenen Kompetenzen. Ihre Rückmeldung hat zum Ziel, den derzeitigen Lernstand der Schülerinnen und Schüler zu dokumentieren und Wege zu verbesserten Ergebnissen aufzuzeigen. Die Fachkonferenz Englisch ist an einer transparenten Leistungsbewertung sowohl für die Schülerinnen und Schüler, für die Eltern als auch für uns Kolleginnen und Kollegen interessiert. Daher verpflichten wir uns, unsere Noten entsprechend der in diesem Konzept festgelegten Regeln und Maßstäbe nachvollziehbar zu ermitteln. Die Vorgaben der ministeriellen Gesetze, Richtlinien und Erlasse sind dabei stets einzuhalten. Im Speziellen beziehen wir uns auf:

- SchG § 48 Grundsätze zur Leistungsbewertung
- SchG § 70 Fachkonferenz, Bildungskonferenz
- Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I (§6 APO – SI)
- Richtlinien Kapitel 2.3: Leistung und ihre Bewertung für das Fach Englisch
- Kernlehrplan für das Fach Englisch G9, SI, Kapitel 5: Leistungsbewertung

Zusätzlich wird das Qualitätstableau des Landes NRW berücksichtigt: Aspekt 2.2 Leistungskonzept – Leistungsanforderungen und Leistungsbewertung. Die Kriterien sind:

- 2.2.1 Die Schule hat für alle Fächer Grundsätze zur Leistungsbewertung festgelegt.
- 2.2.2 Alle Beteiligten (u.a. Schülerinnen und Schüler) kennen die vereinbarten Grundsätze zur Leistungsbewertung.
- 2.2.3 Die Lehrkräfte der Schule halten sich an die Grundsätze zur Leistungsbewertung.

- 2.2.4 Die Schule honoriert besondere Leistungen der Schülerinnen und Schüler.

Die Fachschaft Englisch orientiert sich bei der Erstellung und Bewertung von Leistungsüberprüfungen an den Vorgaben der Kernlehrpläne für moderne Fremdsprachen NRW.

- In Klassenarbeiten werden „in der Regel ... rezeptive und produktive Leistungen mit mehreren Teilaufgaben überprüft ..., die in einem thematisch-inhaltlichen Zusammenhang stehen.“
- Es „können grundsätzlich geschlossene, halboffene und offene Aufgaben eingesetzt werden. Halboffene und geschlossene Aufgaben eignen sich insbesondere zur Überprüfung der rezeptiven Kompetenzen.“
- Diese beiden Aufgabentypen „sollten im Sinne der integrativen Überprüfung jeweils in Kombination mit offenen Aufgaben eingesetzt werden.“
- „Der Anteil offener Aufgaben steigt im Laufe der Lernzeit, er überwiegt in den Jahrgangsstufen 8, 9 und 10.“
- Neben der Kompetenz Schreiben (z.B. vom Ausgangstext zum Zieltext) sollten die kommunikativen Kompetenzen Hörverstehen, Leseverstehen und Sprachmittlung jeweils mindestens einmal pro Schuljahr Teil einer Klassenarbeit sein, wobei diese Kompetenzen isoliert, aber thematisch angebunden in einem eigenen Aufgabenteil überprüft werden.
- Offene Aufgaben sollten ab der Klasse 5 Bestandteil jeder Klassenarbeit sein; ihr Anteil in den Klassenarbeiten steigt im Laufe der Lernzeit schrittweise an. In den Klassen 9 und 10 überwiegt dieser Anteil in der Regel.
- Textproduktionsaufgaben können auch mit Teilaufgaben verknüpft werden, die Methoden zur Planung, Abfassung und Kontrolle von Texten überprüfen (z. B. Gliederungsschemata, Notizen zu Inhalt, Wortschatz, sprachlichen Mitteln).
- Ein- und zweisprachige Wörterbücher sind grundsätzlich zugelassen, sofern dies die Aufgabenstellung gebietet und der Einsatz von Wörterbüchern im Unterricht vorbereitet wurde.
- Neben der obligatorischen mündlichen Kommunikationsprüfung am Ende der SI gibt es in jeder Jahrgangsstufe die Möglichkeit, eine schriftliche Lernleistungsüberprüfung durch eine mündliche oder eine alternative Leistung zu ersetzen.

Beurteilungsbereiche und Kriterien für die Bewertung offener Aufgaben sind:

Inhalt:	Umfang und Genauigkeit der Kenntnisse
Sprache:	Verständlichkeit der Aussagen; Reichhaltigkeit und Differenziertheit im Vokabular; Komplexität und Variation des Satzbaus; orthographische, lexikalische und grammatische Korrektheit unter Berücksichtigung der Beeinträchtigung der Kommunikation; sprachliche Klarheit, gedankliche Stringenz, inhaltliche Strukturiertheit.

Bei der Bewertung einer offenen Aufgabe kommt der sprachlichen Leistung ein höheres Gewicht zu als der inhaltlichen Leistung. (vgl. Kernlehrpläne moderne Fremdsprachen, Kapitel 5)

Alle Teilaufgaben sollten in der Regel mit Punkten für die überprüfte(n) Kompetenz(en) bewertet werden; zu erreichende und erreichte Punkte werden gegenübergestellt und die jeweilige Bewertungsgrundlage transparent gemacht.

Die Gewichtung der Teilaufgaben bei der Ermittlung der Gesamtnote ergibt sich aus dem jeweiligen Anforderungsniveau und dem Zeitaufwand.

Eine noch ausreichende Leistung liegt vor, wenn 45% der Gesamtpunktzahl erreicht werden.

Bei der Bewertung einer Schreibaufgabe wird im Laufe der Lernjahre dem Bewertungsbereich „Inhalt“ ein zunehmend größeres Gewicht zugeordnet.

Im Fach Englisch kommen im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht / im Unterrichten auf Distanz“ (UaD) sowohl mündliche, schriftliche als auch praktische Formen der Leistungsüberprüfung zum Tragen.

Die Schülerinnen und Schüler zeigen ihre Kompetenzen im Bereich der „Sonstigen Leistungen im Unterricht bzw. im Unterricht auf Distanz“ u.a. durch

- mündliche Beiträge im Unterricht (z.B. Unterrichtsgespräch, Verwendung der Fremdsprache, Umgang mit Fachsprache, kooperative Arbeitsformen, Vortrag), mündliche Beiträge im UaD (z.B. in Video-, Telefonkonferenzen, ggfs. auch Blogbeiträge),
- schriftliche Beiträge (z.B. Portfolio, Lesetagebuch, Materialsammlung/-aufbereitung, Dokumentation, schriftliche Übung), selbstständig erarbeitete schriftliche Beiträge im UaD (digitale Formate als PDF oder in Ausnahmefällen als Foto einer handschriftlichen Version per Upload in die Schulcloud sowie Nutzung kollaborativer Tools wie Etherpads und neXboard),
- praktische Beiträge wie die Erstellung von Ton- und Videoproduktionen, Podcasts
- Ergebnisse eigenverantwortlichen Handelns (z.B. im Rahmen von Recherche, Erkundung, kreativer Gestaltung, Präsentationen), im UaD als Upload in die Schulcloud (z.B. Power-Point-Präsentationen, Bilder, Ton- und Videoproduktionen, Verwendung kollaborativer Tools wie Etherpad und neXboard).

Der Bewertungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht / im Unterricht auf Distanz“ erfasst die Qualität (auf Sprachrichtigkeit, Ausdrucksvermögen sowie die kommunikative Textgestaltung und den Inhalt bezogen), die Quantität und die Kontinuität der mündlichen und schriftlichen (im UaD auch digital eingereichten) Beiträge im unterrichtlichen Zusammenhang. Mündliche Leistungen werden dabei auch im UaD in einem kontinuierlichen Prozess vor allem durch Beobachtung während des Schuljahres festgestellt.

Die zu erbringenden Leistungen berücksichtigen in der Regel einen längeren, zusammenhängenden Beitrag einer einzelnen Schülerin bzw. eines einzelnen Schülers oder einer Schülergruppe, der je nach unterrichtlicher Funktion, nach Unterrichtsverlauf, Fragestellung oder Materialvorgabe einen unterschiedlichen Schwierigkeitsgrad haben kann.

Folgende Beurteilungsmatrix dient als Bewertungsgrundlage und kann auch für Selbstevaluationen genutzt werden.

Leistungsbe- wertung/ Notenstufen	Arbeitshaltung				Inhaltliche Kompetenz		Fremdsprachliche Kompetenz		
	Häufigkeit der Mitarbeit im Unterricht	Selbstständiges Arbeiten im Unterricht	Zusammenarbeit in Lerngruppen	Zuverlässigkeit, Sorgfalt bei Hausaufgaben, Materialverwaltung und Einhalten von Absprachen	Qualität der Mitarbeit im Unterricht	Anfertigung schriftlicher Aufgaben	Wortschatz, Vokabelüberprüfung, Grammatik, Grammatiküberprüfung	Aussprache, Verständlichkeit der Beiträge	Ausdrucksvermögen
Sehr gut Die Leistung entspricht den Anforderungen in besonderem Maße.	Immer in jeder Unterrichtsstunde	Selbstständiges Auseinandersetzen mit Aufgaben und oft Finden der Lösungen	Weiterführend, strukturierend, kooperativ; sehr häufiges, freiwilliges Einbringen von Ergebnissen	Arbeitsmaterialien sind immer vorhanden, sachgerechter Umgang, Hausaufgaben zeugen immer von vorbildlicher Auseinandersetzung in Form und Inhalt	Gelerntes sicher wiedergeben, anwenden und auf Neues übertragen	Korrekt, inhaltlich angemessen, umfangreich, strukturiert	Umfangreich, differenziert, abwechslungsreich, korrekt	Klar, differenziert, strukturiert	Präzise, den Inhalten immer angemessen, idiomatisch
Gut Die Leistung entspricht den Anforderungen voll.	Mehrfach in jeder Unterrichtsstunde	Selbstständiges Auseinandersetzen mit Aufgaben und oft Finden von Lösungsansätzen	Engagiert, kooperativ, vorausschauend; häufiges, freiwilliges Einbringen von Ergebnissen	Arbeitsmaterialien sind immer vorhanden, sachgerechter Umgang, Hausaufgaben zeugen immer von adäquater Auseinandersetzung in Form und Inhalt	Gelerntes sicher wiedergeben, anwenden und manchmal auf Neues übertragen	Meist korrekt, inhaltlich angemessen, meist umfangreich, strukturiert	Umfangreich, abwechslungsreich, fast immer korrekt	Meist klar, differenziert, strukturiert	Meist präzise, den Inhalten oft angemessen
Befriedigend Die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen.	Gelegentlich, aber regelmäßig in jeder Stunde	Selbstständiges Auseinandersetzen mit Aufgaben und gelegentlich Finden von Lösungsansätzen	Interessiert, verlässlich, weitgehend kooperative; manchmal/nach Aufforderung bereit Ergebnisse einzubringen	Arbeitsmaterialien sind immer vorhanden, ordentlicher Umgang, Hausaufgaben zeugen immer von Auseinandersetzung mit den Anforderungen	Gelerntes wiedergeben und meist auch anwenden; bereit neue Lösungswege zu suchen	Inhaltlich meist angemessen, Struktur erkennbar	Dem Thema angemessen, korrekt	Verständlich, nachvollziehbar	Eingeschränkt, den Inhalten aber angemessen

Leistungsbe- wertung/ Notenstufen	Arbeitshaltung				Inhaltliche Kompetenz		Fremdsprachliche Kompetenz		
	Häufigkeit der Mitarbeit im Unter- richt	Selbststän- diges Arbei- ten im Un- terricht	Zusammen- arbeit in Lern- gruppen	Zuverlässigkeit, Sorgfalt bei Hau- saufgaben, Materi- alverwaltung und Einhalten von Absprachen	Qualität der Mitarbeit im Unterricht	Anfertigung schriftlicher Aufgaben	Wortschatz, Vokabel- überprüfung, Grammatik, Grammatik- überprüfung	Aussprache, Verständ- lichkeit der Beiträge	Ausdrucks- vermögen
Ausreichend Die Leistung zeigt Mängel, entspricht im Ganzen aber den Anforderungen.	Selten und muss meistens aufgefordert werden	Bereit sich mit den Aufgaben selbstständig auseinanderzusetzen	Wenig interessiert, arbeitet aber mit; selten bereit Ergebnisse einzubringen	Arbeitsmaterialien und Hausaufgaben sind fast immer vorhanden	Gelerntes wiedergeben und in einfachen Zusammenhängen anwenden	Inhaltlich teilweise angemessen, teilweise fehlerhaft	Dem Thema meist angemessen, fehlerhaft	Teilweise verständlich, teilweise nachvollziehbar	Eingeschränkt, den Inhalten meist angemessen
Mangelhaft Die Leistung entspricht nicht den Anforderungen. Grundkenntnisse sind vorhanden. Mängel können in absehbarer Zeit behoben werden.	Ganz selten freiwillig und muss fast immer aufgefordert werden	Oft nicht bereit, sich mit den Aufgaben selbstständig auseinanderzusetzen	Uninteressiert, arbeitet kaum mit; fast überhaupt kein Einbringen von Ergebnissen	Arbeitsmaterialien sind nicht immer vollständig vorhanden, unregelmäßige Anfertigung der Hausaufgaben	Gelerntes nur lückenhaft oder falsch wiedergeben	Inhaltlich fehlerhaft, unstrukturiert	Lückenhaft und fehlerhaft	Kaum verständlich, eingeschränkt	Unklar, den Inhalten kaum angemessen
Ungenügend wird erteilt, wenn die Leistungen den Anforderungen nicht entsprechen und auch die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.									

1.4 Lehr- und Lernmittel

In der Sekundarstufe I arbeitet die Fachschaft Englisch mit dem G9-Lehrwerk von Cornelsen, „English G G9 access“.